C 50834

sl. 694.

Der Soldat,
der Student, der Bürger
und der
Nationalgardist
im Freudentaumel des Entzückens.

Der Soldat.

Es lebe hoch der Kriegerstand!
Wie gern für Fürst und Vaterland,
Wenn Feinde seine Gränz' bedräu'n,
Will er sein Leben muthig weih'n,
Zu halten jeden Angriff fern,
Nie zu gehorchen fremdem Herrn,
Zu schirmen seiner Bürger Gut,
Verspritzend froh für sie sein Blut!
Hoch Kriegerstand! Hoch Vaterland!
Hoch unser Kaiser Ferdinand!
Gott schütze seinen festen Thron,
Bewacht von Volkskonstitution.

Der Student.

Es lebe hoch der Musenstand!
Das Wort — geweiht dem Vaterland',
Kämpft muthig für der Freiheit Recht,
Das deutsche Wort — so bieder, echt,
So ohne Falsch — voll hoher Lust
Beut der Student die off'ne Brust,
Gilt's zu vertheid'gen Staat und Thron,
Des Kaisers Beifall ist sein Lohn.
Hoch Musenstand! Hoch Vaterland!
Hoch unser Kaiser Ferdinand!
Gott schütze seinen festen Thron,
Bewacht von Volkskonstitution.

Der Bürger.

Es lebe hoch der Bürgerstand!
Deß Industrie dem Vaterland'

Des Wohlstands Quellen reichlich beut,
Die Stütz' des Throns zu jeder Zeit,
Denn Bürgertreue, Bürgersinn,
Strahlt hoch in der Geschicht' ein Wien.
Dem eignen Herrn stets treu wie Gold,
Doch fremder Knechtschaft stets abhold,
Hoch Bürgerstand! Hoch Vaterland!
Hoch unser Kaiser Ferdinand!
Gott schütze seinen festen Thron,
Bewacht von Volkskonstitution.

Der Nationalgardist.

Es leb' hoch Nationalität!
Ihr Hauch durch alle Länder weht,
Sie zu bewahren klar und rein,
Soll unser fester Wille seyn!
Vertrauensvoll ergreifen wir
Des heil'gen Rechtes Siegspanier.
Für Oestreich, seinen Herrscherstamm
Durchglüht uns eine heil'ge Flamm'!
Hoch die Nation! Hoch Vaterland!
Hoch unser Kaiser Ferdinand!
Gott schütze seinen festen Thron,
Bewacht von Volkskonstitution.

Soldat, Student, Bürger und Nationalgardist

(sich umarmend).

Wenn wir uns All' so eng vereinen,
Beseelt von einer heil'gen Kraft,
Dann dürfte uns, so woll'n wir's meinen,
Besiegen keine Völkerschaft.
Laßt, Brüder! uns nun fest umschlingen
Mit hohem Muth, mit einem Sinn,
So wird uns keine Macht bezwingen.
Wir schützen unser treues Wien,
Wir schützen unser Vaterland
Und unsern Vater Ferdinand,
Im Ruhmesstrahl erglänz' sein Thron,
Bewacht von Volkskonstitution!

WIENER-STADTBIBLIOTHEK

A. Dorfmeister's Druck und Verlag, Stadt, Kühfußgasse Nr. 575.

Ra 1568
G 0524